

## Mittelfristige Ziele und Maßnahmen

<b>Nr.</b>	<b>Beschreibung des Ziels</b>
	Beschreibung der Maßnahmen 2006

### Budget 01 Soziales

<b>1</b>	<b>Vermittlung von Langzeitarbeitslosen in Arbeit, wobei alle Möglichkeiten der Option offensiv genutzt werden</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Weiterentwicklung der Qualifizierungsmaßnahmen für Langzeitarbeitslose</li><li>• Fortbildungsmaßnahmen für das Fallmanagement</li><li>• Initiative zur Vermittlung von Jugendlichen in Ausbildung</li><li>• Durchführung von speziellen Maßnahmen für Jugendliche, z.B. „Jugend in Arbeit“</li><li>• Ausbau der Beschäftigungsfelder im „Zusatzjob“</li></ul>
<b>2</b>	<b>Schaffung von zukunftsorientierten Ausbildungsplätzen</b>
<b>3</b>	<b>Stärkung positiver Lebensbedingungen und Versorgungsstrukturen für ältere Menschen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erhalt der Selbstständigkeit im Alter</li><li>• Weiterführung des Projektes „Leben im Alter neu denken“</li><li>• Stärkung der ambulanten Versorgungsstrukturen im Kreis Borken</li></ul>
<b>4</b>	<b>Förderung des bürgerschaftlichen Engagements</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Werbung und Förderung von ehrenamtlichen Betreuern</li></ul>
<b>5</b>	<b>Optimierung der Beratungs- und Betreuungsangebote</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Weiterentwicklung der Schuldnerberatung, insbesondere für den Personenkreis SGB II</li></ul>

## Budget 02 Jugend und Familie

Nr.	<b>Beschreibung des Ziels</b> Beschreibung der Maßnahmen 2006
<b>1</b>	<b>Förderung kinder- und familienfreundlicher Strukturen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Durchführung örtlicher Werkstattgespräche zur gemeinsamen Analyse der Lebenswelten von jungen Menschen und Familien</li><li>• Aufbau eines lokalen Bündnisses für Familien</li><li>• Entwicklung eines Bedarfsplanes für die Betreuung von Kindern im Alter von 0-6 Jahren</li><li>• Einrichtung eines Familienzentrums im Jugendamtsbezirk des Kreises Borken</li></ul>
<b>2</b>	<b>Entwicklung und Einführung neuer Kooperationsformen mit den Schulen zur integrierten Wahrnehmung der Aufgaben „Erziehung – Bildung – Betreuung“</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fortsetzung der Kooperation von Jugendhilfe und Schule im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule</li><li>• Umsetzung der im Kinder- und Jugendförderplan festgelegten Ziele und Schwerpunkte</li><li>• Umsetzung der Beschlüsse des JHA zur Einführung von Schulsozialarbeit als präventives Angebot der Jugendhilfe</li></ul>
<b>3</b>	<b>Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz durch innovative Eltern- und Familienbildungsangebote</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Weiterentwicklung der Angebotsstrukturen zur Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz</li></ul>
<b>4</b>	<b>Weiterentwicklung der außerschulischen Jugendbildungsarbeit</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Umsetzung der im Kinder- und Jugendförderplan festgelegten Ziele und Schwerpunkte</li></ul>
<b>5</b>	<b>Neupositionierung der Angebote der Jugendsozialarbeit vor dem Hintergrund der Umsetzung der Arbeitsmarktreformen, insbesondere Hartz IV</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Umsetzung der im Kinder- und Jugendförderplan festgelegten Ziele und Schwerpunkte</li></ul>
<b>6</b>	<b>Fortführung der eingeleiteten Verfahren zur Qualitätsentwicklung in den Planungsbereichen Tagesbetreuung, Jugendarbeit und erzieherische Hilfen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Analyse der vorausgegangenen Hilfen in ihrer Bedeutung für die Heimerziehung</li></ul>

## Budget 04 Gesundheit

Nr.	<b>Beschreibung des Ziels</b> Beschreibung der Maßnahmen 2006
1	<b>Sicherstellung der Krankheitsvorsorge und Suchtprävention – Schwerpunktthemen „Prävention psychischer Erkrankungen“ und „missbräuchlicher Alkoholkonsum“</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sensibilisierung der Bevölkerung zum Problemfeld des missbräuchlichen Alkoholkonsums</li><li>• Intensivierung des Berichtswesens zur Erkennung von Problemfeldern und Ableitung von Handlungsempfehlungen</li><li>• Früherkennung und Frühtherapie von Depressionen</li><li>• Intensivierung der Koordinationsaufgaben und Netzwerkarbeit im Bereich der psychiatrischen- und Suchtkrankenversorgung</li><li>• Sicherstellung der Krankheitsvorsorge durch deutsch-niederländische Kooperationen</li></ul>

Budget 05 Schule, Bildung, Kultur und Sport

Nr.	Beschreibung des Ziels Beschreibung der Maßnahmen 2006
1	<p><b>Bedarfsgerechte Bereitstellung von Schulraum sowie sächlicher Ausstattung für die Berufskollegs und Sonderschulen in Trägerschaft des Kreises Borken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufstockung des Berufskollegs am Wasserturm Bocholt</li> <li>• Standortklärung für die Dependance der Hans-Christian-Andersen-Schule</li> </ul>
2	<p><b>Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für die Bildstellen des Kreises in Ahaus und Borken</b></p>
3	<p><b>Gezielte Förderung bildungsschwacher Gruppen</b></p>
4	<p><b>Steigerung der Quoten bei den Schulabschlüssen (incl. Sicherung des Qualitätsstandards der Abschlüsse), die zum Hochschulbesuch berechtigen (Fachhochschul-/allgemeine Hochschulreife)</b></p>
5	<p><b>Lernende Region – Umsetzung der Erkenntnisse/Ergebnisse des Projekts AMPEL</b></p>
6	<p><b>Erstellung einer empirischen Studie zur Bildungslandschaft Kreis Borken zur Verbesserung der Bildungssituation im Kreis in allen Schulformen</b></p>
7	<p><b>Verbesserung der Bildungssituation im Kreis in allen Schulformen in enger Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Ämtern.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung einer empirischen Studie zur Bildungslandschaft im Kreis Borken zur Verbesserung der Bildungssituation im Kreis</li> </ul>
8	<p><b>Förderung des Sports als gesellschaftliche Querschnittsaufgabe</b></p>
9	<p><b>Weiterentwicklung der Kulturarbeit des Kreises auf der Basis der Leitlinien für die Kulturarbeit vom 29.5.2001</b></p>
10	<p><b>Konzeptionelle Vorbereitung für die Erweiterung des Hamaland-Museums in Vreden in Verbindung mit anderen kulturellen Einrichtungen des Kreises und der Stadt Vreden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die in Aussicht genommene Erweiterung des Hamaland-Museums sind ggf. unter Inanspruchnahme externer Beratung zu klären: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Überlegungen zu einer möglichen künftigen Gesamtstruktur von Museum, Landeskundlichem Institut und historischen Archiven des Kreises und der Stadt Vreden.</li> <li>○ Raumprogramm</li> <li>○ Inhaltlich gestalterische Konzeption für eine Neupräsentation der Schausammlung</li> <li>○ planerische Überlegungen für die bauliche Umsetzung</li> </ul> </li> </ul>

Budget 06 Natur und Umwelt

<b>Nr.</b>	<b>Beschreibung des Ziels</b>
	Beschreibung der Maßnahmen 2006

Umweltschutz

<b>1</b>	<p><b>Fortführung der kooperativen Landschaftsplanung unter vertiefter Berücksichtigung der Belange des Landschaftsbildes, der Erholung in der freien Landschaft sowie der Landwirtschaft und des Wasserhaushaltes.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frühzeitige offene Diskussion mit allen Beteiligten im Aufstellungsverfahren für die Landschaftspläne Velen und Raesfeld durch Bürgerbüros</li> </ul>
<b>2</b>	<p><b>Behutsamer Umgang mit der freien Landschaft einschließlich des Wasserhaushaltes durch ein aktives, ökologisches und bedarfsgerechtes, auf das gesamte Kreisgebiet bezogenes Flächenmanagement im Zuge der bauplanungs- und landschaftsrechtlichen Eingriffsregelung durch die Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken; dabei ist die Landwirtschaft in dem Prozess der Umstrukturierung zu begleiten und beim Erhalt des typischen Bildes der Parklandschaft zu unterstützen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung des Landschaftsbildes und des Erholungspotenzials mit Auswertung und Berücksichtigung im Aufstellungsverfahren für die Landschaftspläne</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Pflege und Entwicklung der Naturschutzgebiete im Kreis Borken unter Berücksichtigung einer verträglichen sanften Erholung.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung einer Diplomarbeit an der Gesamthochschule/Universität Essen zum Thema „Pflege und Entwicklung der Naturschutzgebiete im Kreis Borken unter Berücksichtigung einer verträglichen sanften Erholung“</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Weiterer Ausbau des Vertragsnaturschutzes gemeinsam mit der Landwirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einwerbung von 25 weiteren Fördermaßnahmen im Kulturlandschaftsprogramm des Kreises Borken</li> </ul>
<b>5</b>	<p><b>Grenzüberschreitender Informationsaustausch und Zusammenarbeit mit den umweltrelevanten Institutionen in den Niederlanden.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichtung eines regelmäßigen Informationsaustausches mit folgenden niederländischen Organisationen: „Vereniging Natuurmonumenten“, „Gelder'sche Landschap“, „Natuur Overijssel“, regional zuständige Waterschap</li> </ul>
<b>6</b>	<p><b>Für die Erreichung des in den Naturschutzgesetzen enthaltenen Ziels der Flächensicherung für den Biotopverbund sind zur Schonung wertvoller landwirtschaftlicher Flächen auch öffentliche Liegenschaften des Landes und des Bundes mit einzubeziehen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausweisung des Standortübungsplatzes Borken als Naturschutzgebiet und damit als Teil des Biotopverbundes im Zuge des Landschaftsplanes Velen</li> </ul>
<b>7</b>	<p><b>Durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit und Beratungstätigkeit sind die Bürgerinnen und Bürger über die Belange von Natur und Landschaft in geeigneter Weise zu informieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortführung der 2005 begründeten Veranstaltungsreihe Natur und Landschaft im Besucher- und Informationszentrum „Tiergarten Schloss Raesfeld“</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mitwirkung und Unterstützung beim „Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept Bocholter Aa“ (ILEK)</li> </ul>
<b>8</b>	<b>Förderung der existenzsichernden Perspektiven von Familien in der Landwirtschaft (Zuerwerb Bauerncafes, Hofladen, Ferien auf dem Bauernhof usw.) im Zusammenhang mit dem Strukturwandel in der Landwirtschaft. (ggf. auch Kapitel 3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt)</b>
<b>9</b>	<b>Beitrag zum Klimaschutz durch die Nutzung erneuerbarer Energien.</b>
<b>10</b>	<b>Schonung der Ressourcen Wasser und Boden.</b>

#### Abfallwirtschaft

<b>11</b>	<b>Abfallwirtschaft gehört auch zukünftig zu den wichtigen, selbstverständlichen kommunalen Aufgaben des Kreises.</b>
<b>12</b>	<b>Das Abfallwirtschaftskonzept und die wesentlichen Entscheidungen bedürfen einer politischen Diskussion und Willensbildung. Ein umfassender Informationsfluss zwischen Kreistag, seinen Ausschüssen, Verwaltung und EGW ist hierfür weiterhin zu gewährleisten.</b>
<b>13</b>	<b>Die Zukunftsfähigkeit der gewählten Maßnahmen und Technologien ist stetig zu überprüfen und zu hinterfragen. Alternativkonzepte, wie etwa die gemeinsame Erfassung von Restmüll und Verpackungen, sollten entwickelt und bewertet werden.</b>
<b>14</b>	<b>Die Abfallwirtschaft ist weiterhin unter Abwägung sowohl ökologischer wie auch ökonomischer Aspekte zu gestalten. Ein hoher Umweltstandard zu sozialverträglichen Gebühren wird weiterhin eingefordert.</b>
<b>15</b>	<b>Im Kreis Borken besteht ein dichtes Abfallwirtschaftsnetz, welches sich aus öffentlichen und privaten Einrichtungen und Maßnahmen zusammensetzt. Diese Struktur mit seinen positiven Marktelementen bei gleichzeitiger Orientierung an öffentlichen, nämlich Bürgerinteressen, gilt es zu erhalten.</b>

## Budget 07 Verkehr

Nr.	Beschreibung des Ziels Beschreibung der Maßnahmen 2006
1	<b>Bereitstellung eines durchgehenden West-Ost Schnellstraßensystems durch den Ausbau der B 67n</b>
2	<b>Nachfrageorientiertes, finanzierbares, transparentes ÖPNV-Angebot, das allen <u>Alters</u>gruppen gerecht wird und eine Alternative zum Individualverkehr darstellt</b>
3	<b>Verkehrsvermeidung und Verkehrsreduzierung durch Verkehrslenkung</b>
4	<b>Förderung der Verkehrssicherheit und Aufklärungsarbeit unter besonderer Ansprache von Jugendlichen</b>
5	<b>Pflege und Weiterentwicklung der Radwegeinfrastruktur und Positionierung des Kreises Borken als „Fahrradfreundlicher Kreis“</b>
6	<b>Nachfrageorientiertes, finanzierbares, transparentes ÖPNV-Angebot, das allen Bevölkerungsgruppen gerecht wird und eine Alternative zum Individualverkehr darstellt</b>

## Budget 10 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Beschreibung des Ziels Beschreibung der Maßnahmen 2006
1	<b>Sicherung der Bevölkerung vor Großschadensereignissen</b>
2	<b>Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Feuerwehren und Hilfsorganisationen</b>
3	<b>Integration von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern</b>
4	<b>Verstärkung der Zusammenarbeit mit der Polizei im präventiven Bereich (z.B. Kooperationsprojekt „GewAlternativen“ zur Bekämpfung der häuslichen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Borken)</b>

Budget 12 Straßen, Gebäude, Grünflächen

<b>Nr.</b>	<b>Beschreibung des Ziels</b> Beschreibung der Maßnahmen 2006
<b>1</b>	<b>Sicherung des Schwerpunkt-Verkehrslandeplatzes Stadtlohn-Vreden und Entwicklung als Wirtschaftsimpuls für den Raum</b>